

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH, Wuppertal

Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012

I. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Nach § 264 HGB in Verbindung mit § 267 HGB gilt die Gesellschaft als klein.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

II. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

2. Bilanzierung und Bewertung einzelner Bilanzpositionen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten vermindert um erhaltene Zuschüsse und planmäßige Abschreibungen angesetzt.

Die Abschreibungen werden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear sowie pro rata temporis vorgenommen.

Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten von € 150,00 bis € 1.000,00 werden in einem Sammelposten erfasst und einheitlich mit 20 % im Kalenderjahr abgeschrieben.

Forderungen werden zu Nominalbeträgen bewertet. Risikobehaftete Forderungen werden nach Abzug von Einzelwertberichtigungen mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Bei der Bewertung werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nominalwert.

Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten, soweit sie vor dem Bilanzstichtag verursacht sind. Die Bewertung erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Bei der Bewertung von langfristigen Rückstellungen wurden die von der Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssätze verwendet und Kostentrends beachtet.

Der Ausweis der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

In Ausübung des Bilanzierungswahlrechts des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wurde auf den Ausweis aktiver latenter Steuern verzichtet.

III. Einzelangaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Zur Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel verwiesen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Restlaufzeit der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Forderungen beträgt jeweils weniger als ein Jahr.

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von € 4.580,45 (Vorjahr: € 0,00) enthalten.

Die sonstigen Forderungen beinhalten Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von € 0,00 (Vorjahr: € 0,00).

3. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind für 2012 bezahlte Aufwendungen abgegrenzt.

4. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital ist in voller Höhe eingezahlt.

5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen Rückstellungen für Jahresabschlusskosten (€ 15.650,00), rückständige Grundabgaben (€ 11.390,00), nicht genommener Urlaub (€ 6.200,00), die Erfüllung von Aufbewahrungspflichten (€ 11.450,00) und noch nicht endgültig abgerechnete, aber bereits durchgeführte Herstellungskosten am Gebäude Heinz-Fangman-Straße 2 (€ 10.023,25).

6. Verbindlichkeiten

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten und deren Restlaufzeiten ergibt sich wie folgt:

	mit einer Restlaufzeit			
	gesamt €	von bis zu einem Jahr €	von 1 bis 5 Jahren €	von mehr als 5 Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.976.974,93	162.368,92	698.193,70	3.116.412,31
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	56.510,00	13.008,00	43.502,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.388,69	35.388,69	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	171.874,26	167.728,26	4.146,00	0,00
	<u>4.240.747,88</u>	<u>378.493,87</u>	<u>745.841,70</u>	<u>3.116.412,31</u>

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind

- gegenüber der Stadtparkasse Wuppertal in Höhe von € 1.006.000,00 durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 1.526.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 1- 3 gesichert,
- gegenüber der Deutschen Bank in Höhe von € 409.280,19 durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 600.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 11-13 gesichert,
- gegenüber der Credit- und Volksbank Wuppertal in Höhe von € 2.168.505,29 durch Eintragung einer Grundschuld in Höhe von € 1.100.000,00 auf die Immobilie Lise-Meitner-Straße 5-9 und in Höhe von € 1.250.000,00 auf die Immobilie Heinz-Fangman-Straße 2 gesichert und
- gegenüber der Deutschen Kreditbank in Höhe von € 375.437,13 durch eine Bürgschaft der Stadt Wuppertal gesichert.

Gegenüber Gesellschaftern sind in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten folgende Beträge enthalten:

	€
Stadtsparkasse Wuppertal, Darlehen	1.006.000,00
Credit- und Volksbank Wuppertal	2.168.505,29
	<u>3.174.505,29</u>

Dem Technologiezentrum wurden im Jahr 2002 fünf Gesellschafterdarlehen gewährt, die zum 31. Dezember 2012 wie folgt valutieren:

	€
Stadtsparkasse Wuppertal	46.006,00
Procar (Bovenkamp GmbH)	5.166,00
Muckenhaupt und Nusselt GmbH & Co. KG	2.755,00
Technische Akademie Wuppertal	1.615,00
J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG	968,00
	<u>56.510,00</u>

Die Darlehen dienen der Finanzierung des Umbaus des Gebäudes Lise-Meitner-Straße 5-9. Alle Darlehen haben eine Restlaufzeit von 5 Jahren. Als Sicherheit gilt den Darlehensgebern die Zusage der Stadt Wuppertal mit Beschluss vom 24. September 2001, die zu erwartenden Defizite des Technologiezentrums für die Dauer von 15 Jahren zu übernehmen.

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 867,99 (Vorjahr: € 761,24) enthalten.

In den sonstigen Verbindlichkeiten (kreditorische Debitoren) sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von € 644,48 (Vorjahr: € 245,02) enthalten.

Die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten in 2012 vereinnahmte Mieten, die das Jahr 2013 betreffen.

7. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Haftungsverhältnisse im Sinne von § 251 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

IV. Einzelangaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Mieterträge, Serviceleistungen und weiterbelastete Technikkosten. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine Steigerung der Umsatzerlöse um ca. T€ 125. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der nunmehr nahezu vollständigen Vermietung der im Vorjahr fertig gestellten Räumlichkeiten in der Heinz-Fangman-Straße.

V. Weitere Angaben

1. Rechtliche Grundlagen und Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde mit Vertrag vom 25. Februar 1992 vor dem Notar Dr. Wolfgang Baumann, Wuppertal-Barmen, gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Innovationen und Technologietransfer in Wuppertal.

Mit der Änderung des Gesellschaftsvertrages am 19. November 1996 wurde ein Aufsichtsrat institutionalisiert. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr die Herren Kai Eckstein (Vorsitzender), technischer Angestellter, Dipl.-Oec. Wolfgang Gerking (bis zum 27.06.2011), Bankvorstand, Dipl.-Ing. Rüdiger Theis (ab dem 27.06.2011), geschäftsführender Gesellschafter, sowie Dr. Rolf-Dieter Volmerig, Vorstand.

Am 29. September 2003 wurde mit einer weiteren Änderung des Gesellschaftsvertrages die Umstellung des Kapitals auf Euro beschlossen; die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 21. April 2004. Im Jahr 2006 erfolgte eine Kapitalerhöhung des Kapitals um € 30.000,00. Eine weitere Kapitalerhöhung um insgesamt € 156.000,00 erfolgte im Jahr 2009. Im Jahr 2010 wurde das Kapital um € 10.400,00 erhöht.

Alleiniger Geschäftsführer war in der Zeit vom 01. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 Herr Dr. Martin Hebler.

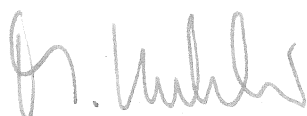
2. Gewinnverwendungsvorschlag der Geschäftsführung

Der Geschäftsführer schlägt vor, den vorgetragenen Bilanzgewinn in Höhe von € 474.047,58 und den Jahresüberschuss in Höhe von € 344.218,04 in die Gewinnrücklage einzustellen.

3. Arbeitnehmer

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres betrug die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer 10.

Wuppertal, den 10. Mai 2013



Dr. Martin Hebler
Geschäftsführer der
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH